



Erfahrungsbericht

Lesen Sie hier einen Auszug eines Erfahrungsberichtes eines Paares zur aktipas®Therapie bei unerfüllten Kinderwunsch.

Dieser steht exemplarisch für viele andere Berichte und Paare.

Er erklärt sehr gut und genau, wie sich bisher alle Kinderwunschaare vorab und während der Therapie fühlten.

Mehr soll er auch nicht tun.

Besser ist es nach dem lesen selbst ins Handeln zu kommen.

Hier also der Bericht von Nicole und Werner B.

Hallo Ute und Olaf,

da uns die Therapie mit Euch sehr gut getan und einiges bewegt hat, möchten wir das andere hierdurch ebenfalls den Mut finden, in Ihrem Leben einiges aufzudecken und aufzuräumen. Es wäre schön, wenn Ihr unseren Bericht in eurer Gesundheitspost oder anderweitig veröffentlichen würdet.

Liebe Grüße

Nicole und Werner

Liebe Nicole, Lieber Werner vielen Dank hierfür

Also hier auszugsweise der Bericht:

Durch unseren Kinderwunsch war das Leben meines Mannes Werner und mir an einem Punkt angelangt, an dem es nicht mehr weiter ging. Werner hatte im Beruf Ärger und nun kam auch noch der private Stress dazu. Ich ließ keinen Menschen mehr an mich heran, schlief nicht mehr und mein Selbstbewusstsein war bei "Null" angelangt.

Durch Zufall fiel uns zu diesem Zeitpunkt die Internetseite der aktipas-Therapie in die Hände.

Hier fanden wir Situationen beschrieben, in denen wir uns wieder erkannten: Ängste, Zweifel, Schlaflosigkeit, Unruhe, Unsicherheit, schlechtes Gewissen und Blockaden. Nach kurzem Zögern und ein paar weiteren Besuchen auf eurer Seite, rangen wir uns durch Kontakt mit euch aufzunehmen. Nach einer weiteren Besprechung mit meinem Mann zögerten wir noch einen Tag (die berühmte Nacht, in der man nochmal alles überschläft...), aber dann griff ich schließlich doch zum Telefon. Ich erklärte kurz, worum es uns ging und wir vereinbarten einen Termin um uns via skype erst einmal zu beschnuppern und kennen zu lernen. Vor allem ich war den ganzen Tag über aufgeregt, wer und was uns in diesem Gespräch erwarten würde. Gut das es erst einmal aus der Ferne stattfinden konnte. Die Nervosität legte sich sehr schnell, vor allem durch eure professionelle und einfühlsame Art und Weise. Schon nach kurzer Zeit wussetet Ihr wo uns der Schuh drückt. Ihr habt uns alle Fragen stellen lassen, die wir auf dem Herzen hatten und gabt ohne etwas zu verbergen Antworten darauf, vor allem schaute keiner auf die Uhr und so sprachen wir über eine dreiviertel Stunde miteinander, schon das ist nicht überall selbstverständlich. Wir hatten auch andere Erfahrungen gemacht. Mit einem guten Gefühl, aber dennoch etwas unentschlossen, beendeten wir die Videokonferenz. Vor allem weil uns hier niemand drängte, bis auf unsere eigenen, seit langer Zeit bestehenden, Probleme, empfanden wir das Gespräch als sehr angenehm. So entschieden wir uns zwei Tage später für die wohl effektivste Methode: 3 Tage Intensiv-Therapie, obwohl wir aus der Nähe kommen. Diese Entscheidung war mehr als richtig, da die Therapie doch recht anstrengend war.

In Vorbereitung auf den Termin galt es für jeden von uns getrennt, einen Fragebogen von mehreren Seiten auszufüllen. Für diesen Bogen hatten wir ca. 4 Wochen Zeit, die Werner und ich auch noch einmal intensiv nutzten, denn schon beim Ausfüllen des Bogens wurden Gefühle aufgewirbelt, die ich schon lange verdrängt hatte und wir beide erfuhren schon zu der Zeit neue Dinge über uns, die wir lieber vergessen hätten. Aber wir hatten uns dadurch intensiv mit uns selbst und unserer Vergangenheit auseinandergesetzt und so "einen Stein ins Rollen gebracht". Je näher der Therapietermin rückte, desto nervöser wurden wir wieder.

Als wir ankamen bezogen wir zuerst unser mitten im Taunus gelegenes Hotel, das eine sehr angenehme Ausstrahlung hat. Alleine durch diese Umgebung legte sich ein Teil der Nervosität. Kurze Zeit später führten wir unser erstes Gespräch.

Es war gut, erst noch einmal kurz über alles aufklärt zu werden.

So erklärtet Ihr uns noch einmal was Bioenergetische Therapie und vor allem Hypnose überhaupt bedeutet. Nämlich Aufbau des Energiespeichers und einen tiefen Entspannungszustand des Körpers, wobei der Geist hellwach ist und das Unterbewusstsein die "Führung" der Gedanken übernimmt. Alles was wir bis dahin über Hypnose wussten - Hypnose-Shows, die Menschen zu willenlosen Marionetten machen, die sich später an nichts erinnern, konnten wir also, glücklicherweise, vergessen. Die Bioregulation war bis dahin völliges Neuland für uns.

Gleich zu Beginn wurden wir getrennt und mein Mann begann zuerst mit Dir Ute Bioenergetisch zu arbeiten und ich begann bei Dir Olaf mit Aufstellung und Hypnose (ab jetzt waren wir per Du, da dies, wie wir erfahren haben, für die Therapie wichtig ist und auch bestätigen können).

So erzählte ich, was mich in meinem Leben stört, warum ich so verzweifelt bin und was ich ändern möchte. Olaf Du versetzte mich dann mal zum "Schnuppern" in einen Entspannungszustand. Dabei lag ich ganz bequem und warm auf einer Liege, im Hintergrund lief leise Musik und Deine beruhigende, warme Stimme ließ mich auf eine "Reise" gehen. Ich schlief nicht, dennoch hatte ich im Anschluss an die "Reise" das Gefühl, entspannt zu sein und Energie getankt zu haben. Nun war ich sofort überzeugt, dass mir diese Art der Arbeit helfen würde, mein Leben zu verändern (was dann auch der Fall war). Der erste Tag der Therapie bestand darin, dass wir eigentlich "nur" den Fragebogen durchgesprochen haben, aber das war verdammt anstrengend. Immer wieder liefen mir die Tränen, aber das störte hier nicht. Schließlich ging es darum, Gefühle anzunehmen und zuzulassen. Am Abend waren wir so k.o. wie lange nicht mehr. Viel geschlafen haben Werner und ich in dieser Nacht auch nicht, aber wir beide hatten das Gefühl, dass sich etwas bewegt... Am nächsten Tag ging es dann in die aufdeckende Hypnose. Olaf Du erklärtest mir wie meine Mitarbeit während der Hypnose aussehen sollte: den ersten Gedanken, oder das erste Bild, das mir durch den Kopf schoss, wenn wir eine bestimmte Situation besprachen, sollte ich aussprechen. Du führtest meinen Körper und Geist wieder in einen Entspannungszustand und brachtest mich zu längst vergessenen Erinnerungen zurück. Mein Körper reagierte je nach Situation mit Zittern, kalten Händen, Hitzewallungen, Gänsehaut oder Magenschmerzen. Auch musste ich wieder weinen. Diese negativen Gefühle haben wir bearbeitet, indem ich mir vorstellte, die Situation von außen zu beobachten. Dabei wurden nicht meine Erinnerungen gelöscht, wohl aber die damit verbundenen negativen Reaktionen meines Körpers. Dann haben wir nochmals ein paar Situationen meiner Vergangenheit besucht und eine Zukunftsachse, wie Ihr es genannt habt, eingerichtet und visualisiert. Am Ende der ersten Hälfte des zweiten Tages war ich so geschafft, als hätte ich 8 Stunden harte, körperliche Arbeit geleistet. So kam die anschließende Arbeit mit Dir Ute wie gerufen. Dabei habe ich weiter Energie aufgebaut. Die kommende Nacht war schon um einiges entspannter als die letzte.

Am dritten und letzten Tag haben wir, Ute und ich, dann Bioenergetisch und auf der körperlichen Ebene gearbeitet. Werner bekam, so wie Ihr gesagt habt, zuerst die Bioenergetische Regulation mit Ute, weil Ihr festgestellt habt, dass er von uns beiden die geringste Energie hatte. Nach seiner Aussage war es auch so, da er, wie er meinte, die anschließende Therapie mit Olaf nicht so hätte annehmen können. Jetzt wissen wir auch warum die Arbeit mit euch so einzigartig ist. Zuvor hatten wir schon einiges erfolglos ausprobiert u.a. hatte ich 2mal IVF verschiedene Ärzte und auch Heilpraktiker. Werner war beim Hausarzt, Urologen und Heilpraktiker.

Aber alles geschah immer nur für jeden von uns allein und dann immer nur auf die körperliche Seite. Die psychische Seite wurde zwar mal angesprochen, sollte aber auch nur für sich alleine stehen. Bei euch war alles anders, das harmonische Miteinander, das Einfühlungsvermögen. Vor allem aber die Zusammenflechtung der verschiedenen Therapiemöglichkeiten und damit die Arbeit für Körper, Seele und Geist.

Gut war auch, dass wir einen Tag länger blieben und zuhause jeder noch etwas Zeit für sich hatte, denn es gab doch noch so einige Reaktionen, die aber vorab schon von euch angekündigt worden waren. Auch kurze Zeit später kamen noch einige ungewohnte Reaktionen auf.

In der Beziehung war es hilfreich, das wir euch jederzeit kontaktieren durften und Ihr euch die Zeit genommen habt, uns zu erklären was da gerade in uns vorgeht. Zum Beispiel, dass sich die Körperchemie erst auf die neue Situation einstellen muss. Natürlich hat sich der Kinderwunsch nicht sofort eingestellt aber Werner und ich bekamen neue Lebensenergie, irgendwie machte vieles plötzlich wieder Sinn und unsere Zweisamkeit verbesserte sich erheblich. Zu guter Letzt sind wir jetzt, eineinhalb Jahre nach der Therapie, glückliche Eltern einer gesunden Tochter, Danke dafür.

Wichtige Anmerkung von uns:

Wir wissen nicht und wollen auch nicht behaupten das sich der Kinderwunsch der beiden durch uns erfüllt hat. Oft ist es die Summe der vielen Dinge, die bereits zuvor schon gemacht wurden, ohne die sich nichts bewegt hätte. Möglicherweise muss das ein oder andere Paar erst einen bestimmten Prozess durchlaufen haben.

Es gibt hier kein richtig oder falsch, sondern nur den Weg für den Sie sich gerade eben entscheiden und das ist wichtig, aber eben nur dann wenn ihn jeder für sich, aus freien Stücken und dennoch gemeinsam mit dem Partner geht.

Doktern Sie also nicht weiter alleine herum.

Besser jedoch:

Holen Sie sich „professionelle“, natürliche Hilfe und Unterstützung.

Wir wissen wovon wir hier sprechen, aus eigener und über 20 Jahre langer therapeutischer Erfahrung. Sie sollten mit Ihrer aktipas®Therapie beginnen, da diese all die einzelnen Verfahren nicht nur neu strukturiert und kombiniert hat, sondern sich auch ganz speziell mit Ihrem Typ, also mit Ihnen und Ihrem Partner, persönlich befasst, um ihnen als Individuum und mit Ihrem ganz eigenem Thema mit all seinen Symptomen und Ursachen bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

**Sie haben noch Bedenken?
Ist es das Richtige für uns?
Was erwartet uns in der aktipas®-Therapie?
Gibt es einige hier nicht geklärte Fragen?**

So ging es vielen, jetzt glücklichen Paaren, vor Ihnen auch.

Da wir darum wissen, nutzen Sie am besten noch jetzt gleich die Möglichkeit uns persönlich kennen zu lernen.

Wir klären gerne alle Fragen persönlich mit Ihnen, in einem unverbindlichen und kostenlosen Gespräch. Rufen Sie uns jetzt einfach unter der Telefonnummer: +49 (0) 69 37003797 an oder senden uns eine E-Mail: therapie@aktipas.de, um einen Termin für ein unverbindliches kostenloses Gespräch , auch via Skype (Name aktipas) möglich, zu vereinbaren.

Worauf warten Sie noch länger, eine natürliche Unterstützung ist immer hilfreich, noch jetzt sofort zum Hörer greifen und anrufen!

aktipas® Therapie



**Verwoodstraße 9
D-65835 Liederbach
+49 (0)69 37003797
therapie@aktipas.de
www.aktipas.eu**